

WÄRMEAUSKOPPLUNG AUS WÄSCHER

KUNDE	erzo Oftringen
JAHR	2015/2016
TÄTIGKEIT	Machbarkeit, Fachplanung, Projektleitung

PROJEKT

Wird Wärme von zirka 55°C gebraucht – wie beispielsweise bei Treibhäusern –, kann durch Kondensation der Rauchgase Abwärme direkt genutzt werden. Bei einem bestehenden Wäscher wird diese Energie direkt aus der Neutralstufe gewonnen. Zusätzlich reduziert das entstehende Kondensat den Frischwasserverbrauch, und durch die Rauchgasvolumenstromminderung wird elektrische Energie für den Saugzug gespart.

Bei der erzo wurde diese Wärmeauskopplungsart umgesetzt. Mit der gewonnenen Energie wird der direkt neben der Anlage neu erstellte Salatgarten beheizt. Die Erfahrungen aus der ersten Wintersaison bestätigen alle Annahmen der Machbarkeitsstudie. Projektgesamtkosten: zirka 0,9 Mio. CHF

